

Für Immer Vielleicht?!

Von xXSaku-chan90Xx

Kapitel 1: Abschied auf Zeit!

//Oh Mann was für eine Party!//, dachte Sasuke und schüttelte völlig übermüdet den Kopf.

Wie konnte er sich nur solche Freunde anlachen, die scheinbar nichts besseres zu tun hatten, als sich ausgerechnet an seinem vorerst letzten Tag an der Konohagakure Universität, diese verrückte Überraschungsparty für ihn auszudenken?

Nein... damit hatte der gute Sasuke nun wirklich nicht gerechnet, als man ihn unter einen unerklärlichen Vorwand in die bereits vollbesetzte, aber noch verdunkelte Aula gelockt hatte. Dort hatte man ihn schlussendlich den ganzen Abend jubelnd gefeiert und nach Strich und Faden abgefüllt.

Dies konnte nur auf Narutos und Sakuras Mist gewachsen sein, ihnen hatte er wirklich viel zu verdanken. Sie würden ihm fehlen... ihre gemeinsame Zeit... ihre Freundschaft...

Seit dem ersten Tag waren sie unzertrennlich gewesen, auch wenn es oft Naruto war, der ihm in jeglicher freien Minute oder Vorlesung gehörig auf die Nerven ging. So war es für den jungen Uchiha dennoch so eine viel angenehmere Art gewesen, die Zeit des Studiums auszuhalten, als sich nicht in guter Gesellschaft zu befinden.

Sowie auch die von Sakura.

Ihre Anwesenheit hatte Sasuke schon immer fasziniert, auch wenn er es niemals zugeben wollen würde.

So war Sakura doch eine liebe und verständnisvolle Person gewesen, die für ihn vielleicht sogar mehr hätte sein können.

Erneut seufzte er.

Jetzt heißt es wohl Abschied nehmen.

//Shanghai...// Ein Auslandssemester, drei wertvolle Jahre um sich in seinen Kenntnissen und Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Sein größter Traum würde in Erfüllung gehen, den Rang eines Lehrmeister in der berüchtigten Welt des Kampfsports.

Obwohl sich hunderte an der Uni, unter anderen auch Naruto und Sakura, beworben hatten, so war es am Ende doch nur einem Absolventen vergönnt, diese lange Reise anzutreten

„Bist du sicher, dass du auch nichts vergessen hast?“ fragte der blondhaarige Junge

grinsend und half die letzten Taschen in den Kofferraum eines bereits wartenden Taxis zu packen.

„Ey Alter, mach mich nicht verrückt“ antwortete Sasuke genervt und öffnete nervös seinen Rucksack.

Er wurde kreidebleich. //Meine Tickets... Ich hätte schwören können, dass...//

„Suchst du was?“ fragte Sakura aufgeregt, als sie plötzlich einen weißen, rechteckigen Umschlag vor seiner Nase hoch hielt.

Sasuke blickte auf. „Die Tickets!“

Triumphierend schaute Sakura ihn an. „Ja der Umschlag war dir vorhin aus der Tasche gefallen.“

„Ehrlich? Okay danke“, antwortete er erleichtert und lächelte sie an.

Sofort schlich sich eine röte über ihr Gesicht.

„Nichts... Nichts zu danken Sasuke...“ Verlegen schweifte ihr Blick zu Naruto, der wie gewöhnlich nur mit den Augen rollte.

„Ähm...“ Er räusperte sich. „Ich störe eure kleinen Smalltalk ja nur äußert ungern, aber wir sollten zu sehen, dass wir endlich losfahren.“

Beide angesprochenen nickten und stiegen ein.

Nach einer endlos langen Fahrt erreichte das Taxi den Flughafen.

„So da wären wir!“, sagte der Fahrer und bat sie alle auszusteigen.

Der Schwarzhaarige zückte seinen Geldbeutel, doch Naruto kam ihm zu vor. „Lass mal stecken ich übernehme das.“

Dankend nickte Sasuke und warf dann einem kurzen Blick zu Sakura. „Sakura?“

Sie schreckte auf, hatte er sie etwa aus tiefen Gedanken gerissen?

„Ja was ist?“

Ihm war es nicht entgangen, dass sie die ganze Zeit still neben ihm gesessen hatte

„Du bist so schweigsam“ Sein Blick haftete fest auf den ihren.

„Nichts alles okay, komm lass uns zum Schalter gehen“ antwortete die Rosahaarige und schnappte sich eine der viel zuschweren Taschen.

„Lass stehen, ich mach schon“ Sofort nahm er sie ihr ab. „Naruto komm, nimm die anderen.“

Der Blondhaarige nickte und sie gingen in die Halle.

Gerade als sie den Check in Schalter erreicht und das Gebäck aufgegeben hatten, ertönte auch schon die Durchsage.

„Achtung, Achtung, dies ist der Aufruf für den Flug nach Shanghai Airport. Bitte begeben sie sich zum Gate B14!“

Naruto nickte zu frieden. „Siehst du, gerade noch rechtzeitig.“

Der Uchiha rollte mit den Augen. „Ja du Nervensäge.“

Alle begannen zu lachen.

„Jetzt geh lieber, bevor sie dich nicht mehr durch die Kontrolle lassen.“

Sakura verzog schmollend das Gesicht.

„Ich hasse Abschiede“, seufzte sie.

„Mach es gefälligst kurz ich muss nämlich dringend mal wohin“, lachte Naruto und stieß ihm leicht in die Seite.

„Du Arsch! Wirst mir trotzdem fehlen“

„Mir auch Kumpel“

Beide umarmten sich, dann war Sakura an der Reihe.

„Pass auf dich auf“ Ihre Stimme war nur noch ein Flüstern, als sie ihn schüchtern umarmte.

„Du kennst mich“

Sakura nickte und löste die Umarmung. In dem Moment kam erneut die Durchsage.

„Okay, ich muss jetzt wirklich dringend, Sakura es wird Zeit“ rief der Uzumaki winkend und verschwand in den Toilettenräumen.

„Idiot“ mumelte sie leise.

Doch Sasuke räusperte sich „Also dann...“ und begab sich langsam ohne ein weiteres Wort zu verlieren zum vorgesehenen Sicherheitsbereich.

Als er bemerkte wie Sakura ihn folgte.

„Sasuke warte“.

Verblüfft blieb er stehen.

„ Was ist denn noch?“

Das Mädchen kam näher und krallte sich fest.

„Bitt..Bitte geh nicht“.

Ihre Augen glitzerten.

„ Sakura...“ hauchte er und legte behutsam seine Hand auf ihre, und löste den Griff.

„ Dies ist meine einzige Chance, ich kann jetzt nicht einfach zurücktreten“

„ Aber Sasuke...“ Seine Augen sahen sie scharf an als ihr nun doch die tränen kamen.

„ Jetzt heul doch nicht“

Das Mädchen schlutzte.

„ Du hast aber auch so garnichts geschnallt oder? “ so langsam wurde es dem Uchiha zu viel.

„ Ey mir läuft die Zeit davon, also sag oder lass es bleiben“.

Sie erstarrte sollte es wirklich so enden?

In Streit?

Nur wenige Schritte treten sie von ihrem endgültigen Abschied

die einzige Gelegenheit es ihm noch zu sagen

Doch was wäre die Antwort? Zögernd blickte Sakura ihm ins Gesicht

„Ich liebe dich Sasuke“.